



PRESSEMITTEILUNG

Nummer 36967

Sommerfest für Senioren: Eine Feier mit einer Portion gelebter Demokratie

400 Menschen auf dem Stadtplatz. Ein Fest mit Musik und Informationen, charmant moderiert von Frank Mignon und seiner musikalischen Begleiterin Anita Vidovic. Ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit einem sehenswerten Auftritt der Linedancer des Muffins Country und Western Clubs Nidderau. Gute Unterhaltung bot einmal mehr das Sommerfest für Seniorinnen und Senioren der Stadt Nidderau. 30 Jahre Seniorenbeirat und 10 Jahre Seniorenkino wurden gefeiert. Die neben der Weihnachtsfeier und dem Babbel-Kräppel-Nachmittag größte Veranstaltung für ältere Menschen wartete diesmal wieder mit einer Besonderheit auf. Bereits das zweite Mal nach 2021 diente das Sommerfest zugleich als Seniorenvollversammlung. Die Weichen für die Seniorenbeiratswahl wurden gestellt.

Die 16 Kandidatinnen und Kandidaten stellten sich in kurzen Reden persönlich vor. Rainer Benthous, Birgit Höllmer, Ronald Holzwarth, Heinz Homeyer, Jürgen Niehoff, Wilfried Nöth, Sybille Ohl, Antonia Patzelt, Regina Pöhler, Jürgen Reissner, Willy Rekers, Brigitte Ridder, Roswitha Schäfer, Horst Schaub, Dr. Georg Hans Voelcker und Margarete Voelcker bewerben sich um einen der neun Plätze in dem ehrenamtlichen Gremium. Sie erzählten von sich, von ihrer Motivation, von ihren Zielen, von mehr Mitsprache bei der Gestaltung der Stadt bis hin zur Aufstellung von „Babbel-Bänken“.

„Heute feiern wir nicht nur, sondern wir leben auch ein Stückweit Demokratie“, sagte Bürgermeister Andreas Bär. Der Seniorenbeirat sei ein wichtiges Gremium, für das die Politik immer ein offenes Ohr habe. Schließlich repräsentiere das Gremium eine große Gruppe der Stadtgesellschaft. Das ehrenamtliche Engagement sei alles andere als selbstverständlich. Dies verdiene „Achtung und Respekt“, ergänzte Erster Stadtrat Rainer Vogel. Boule, Digitaltreff, Skat, Handarbeiten, Kegeln, Tagesfahrten, Skat und Doppelkopf und Kino: Schon jetzt biete der Seniorenbeirat ein umfangreiches Programm für vielerlei Interessen, machte Margarete Voelcker, Vorsitzende des Seniorenbeirates, berechnete Eigenwerbung. Ein Mehr an Mitarbeit für ein Plus an Angeboten sei dennoch wünschenswert.

Die Kandidatinnen und Kandidaten haben sich vorgestellt. Christiane Marx, Chef-



Organisatorin des Sommerfestes vom Fachbereich Soziales, erläuterte das Wahlprozedere: Ab Ende September werden die Abstimmungsunterlage versandt. Dann ist es an den Abstimmungsberechtigten, ihre Auswahl „9 aus 16“ zu treffen. Einsendeschluss ist am 3. November. Magistrat und Stadtverordnete benennen abschließend die Liste zum Gremium Seniorenbeirat.

Magistrat der Stadt Nidderau
08.09.2026

Andreas Bär
Bürgermeister